

Erfahrungsbericht

Name: Lennart Schunk

Fach: Digitale Medien

Gast Universität: Lappeenranta University of Technology

Aufenthalt: September-Dezember

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Bericht auf der Internetseite des ERASMUS verlinkt wird, sodass sich künftige Interessenten über meine Erfahrungen am ausländischen Hochschulort aus erster Hand informieren können.

Vor der Abreise:

Nachdem man vom Erasmus Beauftragten für den Platz nominiert wurde und man von der Lappeenranta University of Technology akzeptiert wurde, werden die restlichen Formalitäten über Mobility Online erledigt. Für die Unterkunft muss man sich dann möglichst schnell kümmern. Dies geht ganz einfach dank LOAS. LOAS bietet viele verschiedene Unterkünfte für die Studenten an. Über deren Online Seite kann man sich auf ein Zimmer bewerben. Nachdem man dort für ein Zimmer einen Platz bekommen hat, muss man eine einmalige Kautionszahlung von ca 200 Euro zahlen und einen Kontoauszug von der Zahlung per Brief an LOAS schicken. Man bekommt dann eine Email dass alles geklappt hat und einem wird ein Tutor und ein Driver zugeordnet, welcher einen vor Ort abholt und die Schlüssel für das Zimmer übergibt. Die Miete für eine zweier Wg kostet um die 340 Euro.

Vor Ort:

Bei der Ankunft per Zug wird man dann vom zugewiesenen Driver abgeholt und zu seiner Unterkunft gefahren. Dort trifft man auf seinen Tutor, welcher einem die Schlüssel übergibt und alles wesentliche mit einem abklärt. Ich bin dann noch am selben Tag mit meinem Tutor in die Stadt gefahren um Sachen einzukaufen, wie zum Beispiel eine Matratze. Denn die Apartments in LOAS sind zwar möbliert, aber es gibt keine Matratze. Außer man hat vorher über die Lappeenranta University of Technology Newcomers Facebook Gruppe seinen Vor Mieter gefunden und diesem seine Matratze abgekauft. Bei mir war dies nicht der Fall und deswegen habe ich eine neue kaufen müssen (Preis war um die 60 Euro). Es gibt zum Glück eine Menge guter Second Hand Läden in Lappeenranta, indem man sich alles was man sonst noch so benötigt günstig kaufen kann (Kontti).

Universität:

Die Universität ist direkt am Lake Saimaa und ist eine der schönsten Universitäten die ich je gesehen habe. In der Orientierungswoche wird man mit seiner Tutor Gruppe durch alle Bereiche der Universität geführt und es werden alle Dinge erledigt die man braucht (Studentenausweis, Certification, Course Enrollment usw.). Man fühlt sich wirklich nie verloren und kann seinem Tutor alles fragen. Falls dennoch etwas nicht geklärt wurde, steht das Student Office unter der Woche für alle weiteren Fragen bereit. In der Universität gibt es mehrere Mensen, die ab 1,80 Euro - 2,60 super leckeres Essen in großer Vielfalt anbieten! Dazu gibt es jedes mal Salat, Getränke und Brot. Man darf sich selber auffüllen und es wird viel Wert darauf gelegt, so wenig Essen wie möglich wegzuwerfen.

Lappeenranta:

Lappeenranta ist ein kleiner aber sehr schöner Ort direkt am größten See Finnlands. Man ist binnen weniger Minuten in der Natur und kann auch viel vor Ort unternehmen. In der Sommerzeit kann man sich Kajaks mieten, wandern gehen und einfach nur die Ruhe am See genießen. Im Winter friert der komplette See zu und man kann alle Inseln per Fuß erreichen und Schlittschuh laufen.

Die Innenstadt ist relativ klein und bietet Einkaufsmöglichkeiten als auch Shopping Möglichkeiten. Der Hafen hat im Sommer mehrere Hütten geöffnet die kleine Snacks anbieten. Local Food sind der sogenannte Atomi und Vety. Ansonsten gibt es dort noch ein schönes Cafe mit eigener Rösterei.

Finnland/Reisen:

Finnland ist ein wunderschönes Land, welches sich auf jeden Fall lohnt zu bereisen. Während des Semesters hatte ich glücklicher weise genügend Zeit, so viel wie möglich von Finnland zu sehen. An der Universität selber gibt es den ESN Club, welcher viele Reisen durch Finnland als auch Russland, Schweden, Estland usw. anbietet. Wenn man sich die ESN Card holt bekommt man Rabatte auf Studenten Parties und die organisierten Reisen. Ich würde sie mir allerdings nicht wieder kaufen, da man viele der Reisen auch gut selber planen kann und die ESN Reisen teilweise sehr teuer sind. Die Frank Card allerdings lohnt sich zu holen, da man mit dieser in Finnland überall Studenten Rabatte bekommt (Museen, Zugkarten usw.).

Abschluss:

Ich habe das Auslandssemester sehr genossen und war durchgehend zufrieden. Finnland ist ein tolles Land mit netten Einwohnern (etwas schüchtern), ich habe eine neue Kultur kennenlernen dürfen und die Zeit in der Natur sehr genossen. Ich kann nur jedem empfehlen in Lappeenranta ein Auslandsemester zu absolvieren! Falls man allerdings auf Großstadt und viel Getümmel aus ist, dann ist dies wohl eher nicht die richtige Wahl.

Tipps:

Kauft euch in einem der Second Hand Läden ein Fahrrad! (80-100 Euro). Das Wintersemester beginnt im September und bis November wird man auch noch genau so ein Wetter haben wie in Deutschland und es ist einfach super ein Fahrrad zu haben um schnell von A nach B zu kommen. Die Busse in Lappeenranta sind fast durchgängig zu spät und auf Dauer geht das auch ins Geld. Die Fahrrad Strecken sind sehr gut ausgebaut, außerdem kann man von der Universität bis in die Stadt am Lake Saimaa entlang radeln! Wenn man glücklich ist, sieht man auch den ein oder anderen Fuchs.